

## Porsche Club Berchtesgaden

### Dritter Lauf zum Alpenpokal



Der dritte Lauf zum Alpenpokal, der am 1. Juni 2002 am Salzburgring stattfand und vom Porsche Club Berchtesgaden ausgerichtet worden war, erlebte einen wahren Teilnehmerboom. 124 Aktive in den diversen Klassen Super Sport, Super Sport Slicks, Club Sport und Porsche Club Fahrtraining zeigten, daß der Alpenpokal auf dem richtigen Weg ist.

Als sehr positiv hat sich herauskristallisiert, die Abnahme der Fahrzeuge schon am Freitag von 17 bis 20 Uhr zu ermöglichen. Weit über zwei Drittel aller Super Sportfahrer nahmen dieses Angebot wahr und konnten ganz entspannt und ohne Zeitdruck die Abnahme durchführen lassen. Anschließend traf man sich zum Heurigen in Santner's Einkehr zu einem gemütlichen Abend.

Am Samstagmorgen fanden sich die zahlreichen Helferinnen und Helfer des Porsche Club Berchtesgaden schon um 6.30 Uhr auf dem Salzburgring ein. Schnell wurde noch die eine oder andere Absperrung aufgebaut oder Fahnen aufgehängt, aber pünktlich ab 7 Uhr konnten die Teilnehmer empfangen werden.

Als Gast durften wir an diesem Wochenende Jutta Aldenhoff von der Clubbetreuung der Porsche AG begrüßen.

Das Programm startete wie üblich mit der Fahrerbesprechung für Club- und Super-Sportler vor dem Ringrestaurant, während parallel dazu die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Porsche Club Fahrtrainings schon um 7.45 Uhr in der Boxengasse von ihren Instruktoren eine separate Einweisung erhielten. 24 „Schnupperer“ ließen sich in das Geheimnis von Brems- und Einlenkpunkt einführen, um dann das Erlernte im praktischen Fahrbetrieb zu erproben.

Nach einem ausgiebigen Training der Club- und Super-Sportler standen die Gleichmäßigkeitsprüfungen auf dem Programm. Nur durch einen sensiblen Gasfuß und viel Gefühl ist es für die Teilnehmer möglich, ihre selbst vorgegebene Referenzzeit weitere acht Runden lang beizubehalten. Hier, wo nicht die Motorleistung, sondern gefühlvolles Fahren im Vordergrund steht, wird der Grundstein für eine gute Platzierung im Wettbewerb gelegt.

Von 12 bis 13 Uhr mußten dann die Motoren auf dem Salzburgring schweigen. Die Teilnehmer genossen die herrliche Mittagssonne, um Energie für die anstehenden Läufe am Nachmittag zu tanken. Von 13.30 bis 14.30 Uhr standen die beiden Qualifyings für die Klassen Super Sport und Super Sport Slicks auf dem Programm. Vor voll besetzter

Zuschauertribüne und vielen Zaungästen auf der Wiese oberhalb des Fahrerlagers zeigten die Teilnehmer ihre exzellente Fahrzeugbeherrschung im Grenzbereich.

Spannenden Motorsport gab es dann bei den beiden Läufen der Super Sport- und Super Sport Slick-Klassen. Ob es nun an der drückenden Hitze lag, oder weil die Fahrer einfach den Grundsatz vergessen hatten: „Versuche nichts, was sowieso nicht geht,“ jedenfalls mußten zwei Fahrer der Super Sport Slick-Klasse 6 S aus der Wertung dieses Laufs genommen werden. Denn gemäß des Motorsport Reglements 2002 der Alpenpokalserie steht unter Punkt 9, Fahrdisziplin: Im Falle einer Kollision sind beide beteiligten Fahrer auszuschließen. Die Rennleitung bedauerte diesen Schritt, hofft aber auf eine heilende Wirkung für die Zukunft.

Mit dem zweiten Lauf Club Sport-Gleichmäßigkeit und einer guten Stunde Freies Fahren für alle Klassen ging ein wunderschöner Porsche Tag, wie wir ihn alle lieben, zu Ende. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichten Clubpräsident Bernd Buchwinkler und sein Sportwart Hannes Fischer den Gewinnern ihre wohlverdienten Siegerkränze und Pokale. Soviel zum Lauf am Salzburgring, auf geht's nach Varano in Bella Italia, wo vom 2. bis 3. August 2002 der nächste Lauf stattfindet.

Günter Hansmann

Porsche Club Berchtesgaden  
Präsident: Bernd Buchwinkler  
Tel.: +49 (0)8652 94 90 0  
Fax: +49 (0)8652 94 90 35